

Zeitschrift: Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen
Herausgeber: Die Kette, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel
Band: 12 (1985)
Heft: 3

Vorwort: Editorial
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum Editorial

CO 13
 DROP-IN, Basel
 CHRATTEN, Oberbeinwil
 GATTERNWEG, Riehen
 OBERE AU, Langenbruck
 KLEINE MARCHMATT,
 Reigoldswil
 NACHSORGE, Basel
 CIKADE, Basel
 WALDRUH, Bockten

Redaktion:
 Kurt Gschwind
Redaktionsteam:
 Roger Bollier
 Pia Frey, Felix Hürlimann
 Nadja Kaiser
 Dieter Thommen
 Regina Widmer
 Christa Zerkiebel

Graphik, Layout:
 Oliver Vischer

Die Kette erscheint viermal
 jährlich.
Satz: Neue Genossenschafts-
 druckerei, Basel
Titelsatz: WTS, Basel
Druck: Rumzeis-Druck, Basel

Preis pro Nummer: 6,25 Fr.
 Jahresabonnement: 25.— Fr.
 Gönnerabonnement: 50.— Fr.

Postcheckkonto: die Kette,
 40 - 5370, Basel
 Adresse: Die Kette, Bäum-
 leingasse 4, 4051 Basel, Tel.
 061/23 71 50

Inserate
 Preis für die einspaltige Milli-
 meterzeile: 1.00 Fr.
 1/16 Seite Fr. 50,45
 1/8 Seite Fr. 100,90
 1/4 Seite Fr. 201,75

**Kleinanzeigen, Hinweise, Ver-
 anstaltungen:**
 Veröffentlichungen als fort-
 laufende Texte nur gegen
 Vorauszahlung in Banknoten,
 Briefmarken oder auf Post-
 checkkonto die Kette, 40 -
 53 70, Basel (Vermerk Klein-
 anzeigen). Preis für private,
 nicht gewerbliche Anzeigen:
 Fr. 10.00 für 40 Wörter.
 Pro 10 Wörter mehr: Fr. 5.00
 Für kommerzielle Anzeigen:
 Doppelter Preis.

**Redaktionsschluss für die
 nächste Nummer:**
 6. November
Inseratenschluss:
 27. Oktober
**Erscheinungsdatum der näch-
 sten Nummer:**
 13. Dezember

Am Rande

*Noch keine fünf Jahre sind
 seither vergangen: Sie war da-
 mals zur Jeanne d'Arc der
 Drogenszene geworden. Ein
 Buch, in dem ihr tristes
 Leben beschrieben worden
 war – von der Drogenab-
 hängigkeit, dem Babystrich
 bis zur Entziehungskur –, er-
 wies sich als international
 faszinierendes Kultbuch, als
 Unterrichtsfibel gutmeinen-
 der Pädagogen, als Lehrstück
 im Deutschunterricht, als
 Radio-Vorlesestunde im
 Frauenmagazin, als Vorlage
 eines natürlich erfolgreichen
 Drehbuches. Die Heroinbeich-
 te mit Abstechern in die
 Prostitution, millionenfach
 vermarktet, schien endlich die
 richtige Anleitung zur Abkehr
 von der Droge zu sein. Sie
 wurde als Alternative zur
 sonst ewig gleichen tristen
 Botschaft gepriesen, die
 heisst: von der Drogensucht
 gibt es keinen Abschied.*

*Mit ihr geschafft hatten es
 geschäftstüchtige Journali-
 sten, Verleger, Filmer, Werber
 und PR-Manager. Im Namen
 der Volksaufklärung betrie-
 ben sie simplen Voyeurismus
 und machten damit ihr Geld.*

*Das Ende haben ungeliebte
 Mahner (z.B. Drogenberater)
 vorausgesagt. – Sie haben
 recht bekommen: Die mittler-
 weile 22jährige ist erneut mit
 Heroin erwischt worden,
 "zum Eigenbedarf". Zum
 Prozesstermin erschien die
 junge Frau gar nicht. Sie
 ahnte wohl, dass auch jetzt
 wieder Journalisten im Ge-
 richtssaal sitzen würden: Der
 frühe Ruhm wird jetzt mög-
 licherweise zur Belastung
 werden. Aber auch hier wird
 es wohl Geld zu verdienen
 geben – ganz im Gegensatz
 zu den unzähligen anderen
 Helfern in der Drogenthera-
 pie: Die Geschichten dieser
 Ärzte und Drogenberater
 sind weit weniger spektaku-
 lär – aber ehrlicher ...*

Inhalt

Amnestie für jugendliche Drogen-
 delinquenten S. 3

DISKUSSION

Die Mühle läuft wieder S. 4



10 Jahre Betäubungsmittelgesetz 2. Teil

– Drogenabhängige im Strafvoll-
 zug: Ansätze zu / zu / wegen / aus
 einem Dilemma S. 5

– kette-Interviews mit J. Schild
 M. Imhof, P. Albrecht S. 7

Aebihus-Olympiade S. 11



Jugendliche im Gespräch S. 12

Die KETTE 85 S. 15